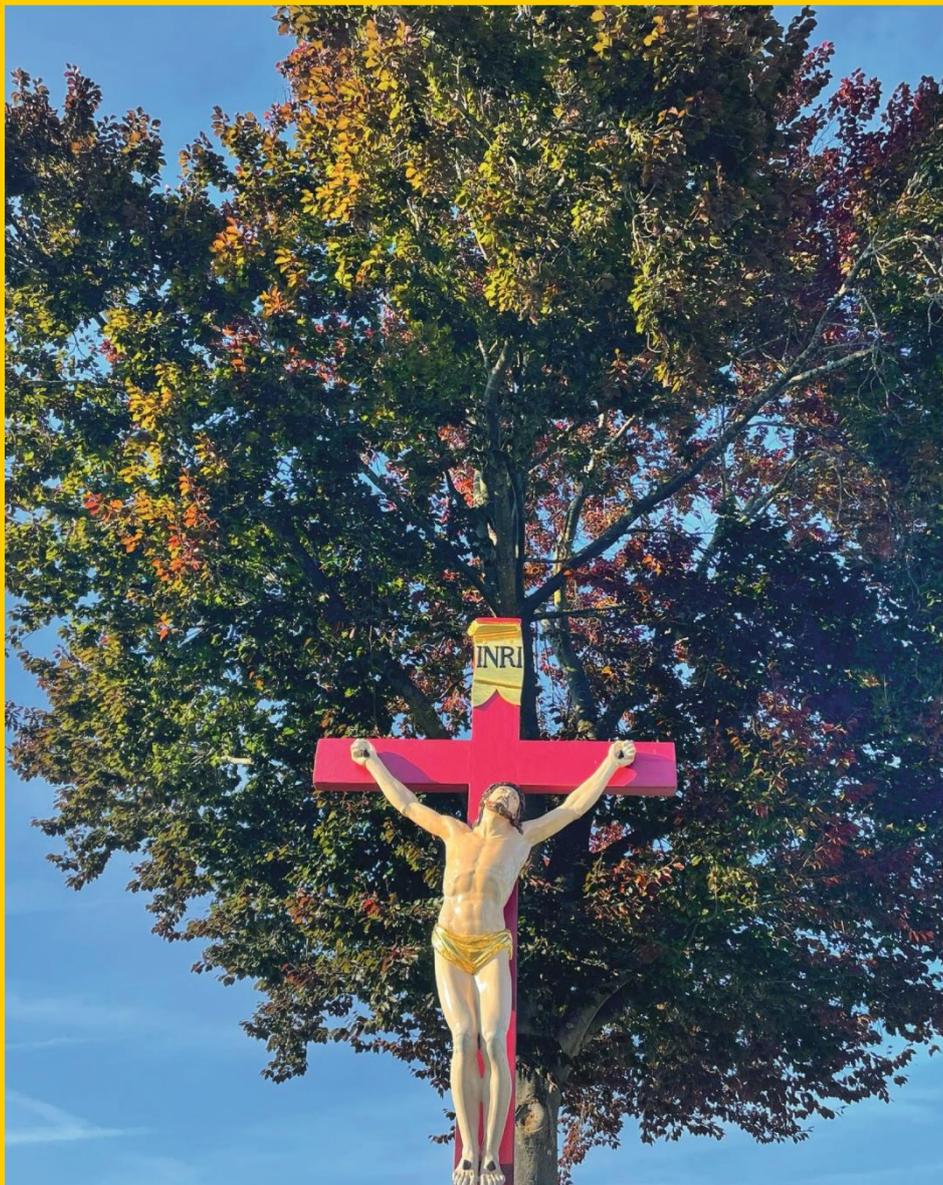




# Johannesbrief

der Katholischen Pfarrgemeinden  
Christi Geburt und St. Johannes vor dem Lateinischen Tore  
Köln-Bocklemünd/Mengenich

**Ostern 2023**



Das Kreuz – der Baum des Lebens

Bergmoser+Höller Verlag AG Aachen Foto: Gerhard Zinn

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Leid und die Ängste so vieler Menschen auf der Welt gerade in dieser Zeit lassen sich kaum in Worte fassen. Da ist es gut, wenn wir Sorgen und Leid teilen und dort helfen, wo es uns möglich ist.

Auch uns bereitet manches Sorgen in unserem Leben, und da wiederum ist es in meinen Augen wichtig, dass wir immer wieder einmal innehalten und uns bewusst machen, was gut läuft, das halbvolle Glas sehen und nicht das halbleere. Ich kann mich z.B. über den verwilderten Garten des Nachbarn und über die Unkrautsamen, die in meinen herüberfliegen, ärgern oder mich über das Biotop freuen, in dem sich die Vogelwelt heimisch fühlt.

Auch die Zukunftsaussichten für unsere Gemeinden auf Seite 4 betrachten wir erst einmal mit Gelassenheit.

Wenn Sie jetzt den Johannesbrief unter einem wohlwollenden Aspekt lesen, so werden Sie neben nützlichen Informationen vielleicht auch den einen oder anderen Denkanstoß finden und manches, das im vergangenen Jahr gut und schön bei uns war und Freude bereitet hat sowie anderes, das dies im Laufe dieses Jahres – so Gott will – noch tun wird.

Eine frohe und möglichst sorgenfreie Osterzeit wünscht Ihnen  
Ihre

*Marianne Del Frate*



## Aus dem Inhalt

S. 3	Seelsorgeteam und Pfarrbüros	S. 10	Taufen, Unsere Verstorbenen	S. 18	Katholische Öffentliche Bücherei
S. 4	Schritte zur Pastoralen Einheit	S. 11	Pfarrstatistik, Gedenkgottesdienst, Nachruf	S. 19	Adventsfenster
S. 5	Grußwort	S. 12	Gottesdienste	S. 20	kfd-Karnevalssitzung
S. 6	Seniorenachmittag	S. 13	Kirchenmusik	S. 21	kfd-Terminplan, St. Hubertus Schützenbruderschaft
S. 7	Weihnachtsbasar Dank aus Kap Verde	S. 14	Erstkommunion	S. 22	Wussten Sie schon, dass...?
S. 8	Sternsingeraktion, Unsere Messdiener*innen	S. 15	Firmung	S. 23	Kinderseite
S. 9	Geburtstage	S. 16	Frauen in der Kirche	S. 24	Wir sind für Sie da
		S. 17	Miserioraktion, Fantasie von übermorgen		

Impressum:

GKZ 115-056 1/23 56. Jahrgang

Katholische Pfarrgemeinden Christi Geburt und St. Johannes vor dem Lat. Tore, Köln-Bocklemünd/Mengenich, Wilhelm-Löhrs-Platz 4 und Venloer Straße 1228, 50829 Köln,

Redaktion:

Rita Baßmann  
Birgit Blumenthal  
Christoph Blumenthal  
Marianne Del Frate  
Rolf Heinemann  
Andrea und Helmut Holzem

Kinderseite:

Melanie Schmitz-Caspari

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Pater Piotr Piątek CSMA, Pfr.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Krupp-Druck Sinzig, Auflage 2.000  
Kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche.

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Advent.

**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 25. September 2023**

Beiträge und Mitteilungen erbeten an: Marianne Del Frate, Schaffrathsgasse 16, 50829 Köln, ☎ 50 11 68

oder E-Mail: [chrblu@gmx.de](mailto:chrblu@gmx.de)

Der Johannesbrief im Netz unter [www.seelsorgebereich-bmv.de](http://www.seelsorgebereich-bmv.de)

# Unser Seelsorgeteam im Pfarrverband

Pfarrer Pater **Piotr Piątek**, Pfarrverweser  
Wilhelm-Löhers-Platz 4, 50829 Köln  
☎ 0221-99 55 54 66  
Mobil: 0151-675 057 12  
Mail: [p.piatek@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:p.piatek@seelsorgebereich-bmv.de)



Pfarrer Pater **Axel Koop**, Pfarrvikar  
Wilhelm-Löhers-Platz 4, 50829 Köln  
☎ 0221-99 55 54 65  
Mobil: 0151-674 583 70  
Mail: [a.koop@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:a.koop@seelsorgebereich-bmv.de)



In dringenden seelsorglichen Fällen (Spendung der Sterbesakramente) ist ein Priester unter den oben aufgeführten **Mobiltelefonnummern** der Patres zu erreichen.

## Unsere Pfarrbüros

**Zentrales Pastoralbüro Christi Geburt für den Seelsorgebereich  
Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang, Wilhelm-Löhers-Platz 4, 50829 Köln**

☎ 0221-501032      Fax: 0221-503759      E-Mail: [info@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:info@seelsorgebereich-bmv.de)  
**Öffnungszeiten:**      montags bis freitags      von 09.00 – 12.00 Uhr  
   dienstags und donnerstags      von 14.00 – 17.00 Uhr

**Pastoralbüro St. Konrad (Vogelsang), Rotkehlchenweg 53, 50829 Köln**

☎ 0221-582381      Fax: 0221-586497      E-Mail: [info@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:info@seelsorgebereich-bmv.de)  
**Öffnungszeiten:**      montags und mittwochs      von 08.00 – 13.00 Uhr  
   freitags      von 13.00 – 18.00 Uhr

**Kontaktbüro St. Johannes v. d. Lat. Tore, Venloer Straße 1228, 50829 Köln**

☎ 0221-3551009      Fax: 0221-5070012      E-Mail: [info@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:info@seelsorgebereich-bmv.de)  
**Öffnungszeiten:**      dienstags      von 15.00 – 18.00 Uhr

Urlaubsbedingt können sich die Zeiten ändern.

**Pfarramtssekretärinnen: Frau Lucia Bongiorno, Frau Monika Nelles, Frau Ute Wehling**

# In drei Schritten zur Pastoralen Einheit

Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang + Zu den Hl. Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus + Ehrenfeld werden eine pastorale Einheit

Mit dem nachstehenden Text des Erzbistums Köln möchten wir Sie über den aktuellen Stand im Entwicklungsprozess neuer Pastoraler Einheiten informieren.

Nach intensiven Beratungen in den derzeit 177 Seelsorgebereichen ist in den meisten Fällen die Entscheidung gefallen, in welche Pastoralen Einheiten sich das Erzbistum Köln zukünftig gliedern wird. Damit stehen nun – zumindest weitestgehend – die ca. 65 geografischen Räume fest, in denen in Zukunft Seelsorge gestaltet werden soll.

Der unter dem Titel #ZusammenFinden initiierte Prozess stellt noch keine formale Errichtung der Pastoralen Einheiten dar. Diese Errichtung wird zum 1. September 2023 erfolgen.

Zunächst ist mit dem neuen geografischen Zuschnitt der Pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln noch keine strukturelle Veränderung im Blick auf die Kirchengemeinden und Seelsorgebereiche verbunden. Gleiches gilt für damit verbundene Personalentscheidungen. Auch die gewählten Gremien bleiben bestehen und behalten ihre Kompetenzen.

Mit dem Ergebnis von #ZusammenFinden startet aber zugleich ein mehrjähriger, individuell vor Ort anzupassender Entwicklungsprozess, um die Pastoralen Einheiten als neue Seelsorgeeinheiten zu gestalten. Das Erzbistum will klare und verbindliche Strukturen für die pastorale und administrative Zusammenarbeit in den Pastoralen Einheiten etablieren, die das kirchliche Leben vor Ort in den Gemeinden unterstützen.

Gute Entwicklung braucht Zeit, aber auch einen verbindlichen Rahmen. Daher wird die anstehende Entwicklung der Pastoralen Einheiten schrittweise in drei Phasen gestaltet:

- I. Eine erste Entwicklungsphase, in der die Pastorale Einheit zwar bereits territorial festgelegt ist, in der es aber noch mehrere Pfarrer und Pastoralteams in den bisherigen Seelsorgebereichen gibt. Der Fokus dieser Phase ist ein Kennenlernen und erste Abstimmungen der Seelsorgebereiche untereinander.
- II. Eine zweite Entwicklungsphase, in der es in der Pastoralen Einheit einen gemeinsamen Pfarrer und ein gemeinsam ernanntes Pastoralteam gibt. In dieser Phase werden Vorbereitungen für die administrative und pastorale Zusammenarbeit getroffen.
- III. Eine dritte Entwicklungsphase, die durch die Errichtung eines gemeinsamen Kirchengemeindeverbandes oder der Fusion aller in der Pastoralen Einheit bestehenden Kirchengemeinden zu einer Kirchengemeinde gekennzeichnet ist. Dadurch kann die Pastorale Einheit die Verwaltung der einzelnen Kirchengemeinden und Seelsorgebereiche unterstützen und erleichtern.

Für diese Phasen und die anstehenden Entwicklungen wird es vom Erzbischöflichen Generalvikariat aus Hilfestellungen und Leitlinien geben. Bevor die Phasen beginnen, wird es vor Ort Gespräche geben, um individuell die anstehenden Entwicklungsschritte zu besprechen, welche Unterstützung sinnvoll ist.



#ZusammenFinden

Quelle: Auszugsweise aus [www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

# Jesus lebt!

Jesus lebt! Er ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Mit diesen uralten Worten möchte ich Sie im Namen des Pastoralteams herzlich grüßen. Denn an der Botschaft von Ostern ändert sich nichts – auch wenn sich zurzeit alles zu ändern scheint.

Ostern ist nicht abgesagt, auch nicht angesichts von Krieg in Europa, Corona-Pandemie oder Naturkatastrophen. Auch wenn wir es nicht immer fühlen oder sehen können oder wollen: Die Osterfreude ist da! Es wird immer wieder Ostern.

In einem neuen geistlichen Lied heißt es: „Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung.“ Ostern ist es immer in unserem Leben, wenn wir die Hl. Messe miteinander feiern. Ostern ist immer in unserem Leben, wenn wir Neuanfänge spüren, Vergebung erfahren oder liebende und tröstende Worte hören.

Und es liegt an jeder und jedem von uns, österliche Erfahrungen und Osterfreude in die Welt zu tragen. Inspiriert von der Osterbotschaft der Jünger können wir Christen den Menschen von heute österliche Wegzeichen sein, damit sie ihr persönliches Lebensziel erreichen können.

Die Hoffnung darf nicht sterben, dass wir als Christen Hoffnung für unsere Welt sind.

In diesem Sinne allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes, hoffnungsfrohes und fröhliches Ostern 2023.

P. Axel Koop CSMA, Pfarrvikar



## Ostern ist mehr

**E**in Frühlingsfest: Buntgefärbte Eier, Osterhasen und hoffentlich sonniges Frühlingswetter – aber das kann doch nicht alles sein! Und ist es auch nicht:

**O**stern ist mehr, als wir uns selbst machen können und mehr, als wir uns oft erhoffen: Wenn Christus aufersteht, öffnen sich neue Wege, tun sich verschlossene Türen auf, brechen Blumen durch Mauern.

**W**enn Christus aufersteht, besiegt das Leben den Tod, die Freude die Trauer, überwindet die Hoffnung die Angst.

*Die Johannesbrief-Redaktion  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern ein  
frohes und gesegnetes Osterfest*



Bild: Markus Weinländer in: Pfarrbriefservice.de

# Senioren-Weihnachtsfeier

Für die Senior\*innen im Ort und der Gemeinde fand endlich am 15. Dezember 2022 wieder eine Weihnachtsfeier in der Casa Usera statt.

Viele waren mit großer Freude zu der vorweihnachtlichen Feier gekommen. Einige in ihrer Mobilität Eingeschränkte konnten gerade deshalb teilnehmen, weil ein Fahrdienst angeboten wurde. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an meinen Ehemann Egbert Thon.

Eine besinnliche Atmosphäre entstand vor allen Dingen durch das gemeinsame Singen der Advents- und Weihnachtslieder, die traditionell durch Herrn Franz-Josef Kurschildgen musikalisch begleitet wurden. Herzlichen Dank auch ihm.

Ein musikalischer Höhepunkt der Feier war jedoch das Violinkonzert von Mendelssohn-Bartholdy, das - am Klavier begleitet von Herrn Kurschildgen - eine ihm bekannte junge Geigerin virtuos darbot.

Auch die kölsche Mundart kam nicht zu kurz, als Frau Ingrid Weyers zwei lustige Weihnachtsgeschichten op Kölsch vortrug, die die Gäste ausgiebig zum Schmunzeln brachten. Lieben Dank auch an Frau Weyers.

Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und leckerem Kuchen bestens gesorgt.

## Marie-Luise Thon



# Weihnachtsbasar 2022

Am 20. November 2022 konnte der traditionelle Weihnachtsbasar endlich ohne Corona-Auflagen stattfinden. In gewohnt adventlicher Atmosphäre wurden Adventsgestecke und Kränze, Plätzchen, Liköre, Selbstgebasteltes und vieles mehr an den zahlreichen Ständen angeboten.

Bei der Tombola wurden alle Lose verkauft, und die glücklichen Gewinner konnten sich an über 400 tollen Preisen erfreuen. Wie jedes Jahr ließ auch das kulinarische Angebot nichts zu wünschen übrig. Kühle Getränke und leckeres Essen wie zum Beispiel die original spanische Paella wurden gern verzehrt, aber auch das große Kuchenbuffet mit so vielen tollen Kreationen fand seine Abnehmer.

Alle Besucher hatten genug Gelegenheit sich neben den Einkäufen nett zu unterhalten und den Basar mit einem Rekordergebnis abzurunden. Wir konnten den Schwestern für die Projekte auf den Kapverdischen Inseln den Betrag von **8.309,92 Euro** übergeben.

Ein ganz großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, Spendern und natürlich den Gästen, die diesen tollen Erfolg erst möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtsbasar 2023 und hoffen auch hier wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Helfer\*innen, Spendern und natürlich auf viele Besucher\*innen.

**Marie-Luise Thon**

## Dank aus Kap Verde

Einen sehr herzlichen Dankesbrief haben auch in diesem Jahr die Schwestern von der Liebe Gottes in der Casa Usera von ihren Mitschwestern aus Sao Nicolau (Kap Verde) erhalten.

Darin danken sie allen in unserer Gemeinde von Herzen für ihre Arbeit und das große Engagement beim Weihnachtsbasar und übermitteln uns viele gute Segenswünsche.

Sie berichten, wie wichtig und überaus notwendig für ihre Arbeit mit den Kindern in dem von ihnen geführten Kindergarten unsere Unterstützung ist.

Mit Sicherheit werden auch beim Basar am 26. November dieses Jahres wieder viele mit Freude dabei sein.

**M. Del Frate**



## Wir sind zurück – alle zusammen



Nach der Corona-Pause und einer Phase der Neustrukturierung sind wir endlich zurück. Die Messdienerleiter\*innen der Gemeinden St. Konrad, Christi Geburt und St. Johannes haben die Zeit genutzt, um ein neues Konzept für die Messdienerarbeit in den drei Gemeinden aufzustellen nach dem Motto „Zusammen ist vieles nicht nur einfacher, sondern auch viel schöner.“ Deshalb finden die nun beginnenden Messdienerstunden und Messdieneraktionen gemeinsam für den ganzen Seelsorgebereich statt. Die Messdiener\*innen des ganzen Seelsorgebereichs treffen sich nun zu gemeinsamen Gruppenstunden, die alle 14 Tage donnerstags jeweils von 19-20 Uhr abwechselnd in St. Konrad oder Christi Geburt stattfinden. Gemeinsam werden wir mit den Kindern die Gruppenräume persönlicher und gemütlicher gestalten, um wieder voll durchstarten zu können.

Außerdem haben bereits einzelne Aktionen stattgefunden. So begann unser Jahr mit der Einlösung des Weihnachtsgeschenks für die Messdiener\*innen. Dazu haben wir uns Anfang Januar mit den Messdiener\*innen aus St. Johannes, Christi Geburt und St. Konrad zur Familienmesse getroffen. Nach der Messfeier haben wir uns mit Lunchpaketen ausgestattet und sind mit der Bahn zum Lentpark gefahren. Dort haben wir dann schnell die Schlittschuhe angezogen, um ab aufs Eis zu kommen. Trotz der Corona-Pause machten alle eine großartige Figur auf dem Eis. Bei so viel sportlicher Aktivität und Spaß verflog die Zeit wie im Flug, und so machten wir uns müde, aber glücklich wieder auf den Rückweg.

Auch bei der Sternsingeraktion haben einige Messdiener\*innen wieder mitgewirkt und so den Segen zu den Menschen gebracht und sich für Kinder in der Welt eingesetzt.

Nun freuen wir uns schon sehr auf unsere Karnevalsparty mit den Kindern und auf ein spannendes Jahr voller weiterer schöner Aktivitäten.

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter in unserer Gruppe. Wer bei den Messdiener\*innen mitmachen möchte, kann uns gerne eine Nachricht an unsere neue Mailadresse [messdiener.bmv@gmail.com](mailto:messdiener.bmv@gmail.com) schreiben oder sich über die Internetseite näher informieren.

Dort ist auch ein Terminplan mit allen geplanten Aktionen zu finden.

Julia Müller



## Dreikönigssingen

Viele in unseren Gemeinden waren enttäuscht und haben bedauert, dass die Sternsinger in diesem Jahr nicht an ihrer Tür geklingelt haben, um im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen für notleidende Kinder in der Welt zu sammeln. Leider war vielen nicht bekannt, dass sie sich in diesem Jahr erstmalig für den gewünschten Besuch der Sternsinger in den Kirchen bzw. in den Pfarrbüros hätten melden müssen, nachdem in den Vorjahren Sternsingergruppen automatisch an jeder Tür geklingelt hatten. Bedauerlicherweise waren aber in diesem Jahr – aus welchen Gründen auch immer – nicht genügend Kinder und erwachsene Begleiter zusammengekommen, um Spenden zu sammeln und auch den Segen in die Häuser zu tragen.

Wir alle haben die Hoffnung, dass im nächsten Jahr die Kommunikation besser und die Einsatzbereitschaft wieder größer werden. Umso mehr danken wir sehr herzlich den Kindern und Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Kraft eingesetzt und damit in den Gemeinden Christi Geburt und St. Johannes insgesamt **6.828 Euro** gesammelt haben.

Der Dank gilt auch allen Spendern und Spenderinnen und – nicht zu vergessen – den Kindern und Erzieherinnen im Montessori-Kinderhaus, die im St. Brigida Seniorenzentrum als Dreikönigssinger nicht nur gesammelt, sondern darüber hinaus den Bewohnerinnen und Bewohnern mit ihrem Besuch Freude bereitet haben.

M. Del Frate

# Sakramente und Amtshandlungen

Jahresstatistik 2022 für unseren Seelsorgebereich

	St. Konrad	Christi Geburt	St. Johannes	Gesamt
Taufen	14	11	11	36
Trauungen	4	0	1	5
Verstorbene	21	10	47	78
Kommunionkinder	25	8	11	44
Kirchenaustritte	96	17	32	145
Firmungen	0	1	0	1

## Gedenkmesse für Frau Collet-Lappas

Im Johannesbrief zum Osterfest 2021 gedachten wir in einem Nachruf der im Dezember 2020 verstorbenen Frau Margit Collet-Lappas, die am 1. Juni 2023 79 Jahre alt geworden wäre.

Alle, die sich gerne an sie erinnern und durch sie Gutes erfahren haben, sind herzlich zu einem Gedenkgottesdienst am **Sonntag, dem 4. Juni 2023** um **9.30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Johannes vor dem Lat. Tore eingeladen.



## Nachruf

Am 2. Februar 2023 verstarb Schwester Maria Amparo Fernandez nach längerer Krankheit kurz vor ihrem 89. Geburtstag im Kreise ihrer Mitschwestern in der Casa Usera.

Schwester Maria Amparo war nicht nur bei ihren Mitschwestern, sondern auch im Ort bei allen, die sie kannten, wegen ihrer liebevollen und humorvollen Art sehr beliebt und hoch geschätzt.

Mit einigen Jahren Unterbrechung, in denen sie im Saarland und in Wuppertal wirkte, war Schwester Maria Amparo seit 1964 in Bocklemünd tätig, zunächst im alten Fingerhof, ab 1973 im neuen St. Brigida Seniorenzentrum und schließlich in der Casa Usera.

Sie war lange Jahre Oberin der Schwesterngemeinschaft, sehr versiert in der Krankenpflege und engagierte sich auch im noch jungen Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Johannes.

Bis zuletzt besuchte sie, solange ihre Gesundheit es zuließ, den Sonntagsgottesdienst in St. Johannes und hatte immer ein freundliches Wort für alle, mit denen sie sprach.

So war es nicht verwunderlich, dass viele ihr das letzte Geleit gaben und ihrer beim anschließenden Treffen in der Casa Usera gedachten.



# Gottesdienste in der Karwoche und am Osterfest

## Samstag, 01. April 2023

17.00 Uhr Christi Geburt  
18.30 Uhr St. Konrad

Vorabendmesse mit Palmweihe  
Vorabendmesse mit Palmweihe



## Palmsonntag, 02. April 2023

09.30 Uhr St. Johannes v. d. Lat. Tore  
11.00 Uhr St. Viktor

Heilige Messe mit Palmweihe unter Beteiligung des  
Montessori-Kinderhauses St. Johannes  
Familienmesse mit Palmweihe unter Beteiligung der  
Kindertagesstätte St. Viktor



## Gründonnerstag, 06. April 2023

15.00 Uhr St. Viktor  
20.00 Uhr St. Viktor

**Tag der Einsetzung des letzten  
Abendmahles**

Kinderabendmahlfeier als  
Wortgottesdienst  
Feier des Abendmahls



## Karfreitag, 07. April 2023

15.00 Uhr St. Johannes v. d. Lat. Tore

**Tag des Leidens und Sterbens  
Christi**

Feier vom Leiden und Sterben unseres  
Herrn, anschl. Beichtmöglichkeit

## Karsamstag, 08. April 2023

19.00 Uhr St. Konrad  
21.30 Uhr Christi Geburt

**Tag der Grabesruhe des Herrn**

Feier der Osternacht  
Feier der Osternacht

## Ostersonntag, 09. April 2023

09.30 Uhr St. Johannes v. d. Lat. Tore  
11.00 Uhr St. Viktor

**Hochfest der Auferstehung  
des Herrn**

Festmesse  
Festmesse



## Ostermontag, 10. April 2023

09.30 Uhr Christi Geburt  
09.30 Uhr St. Brigida  
11.00 Uhr St. Konrad

Festmesse  
Festmesse nur für Bewohner  
des Seniorenzentrums  
Festmesse

Liebe Gemeinden unseres Seelsorgebereiches,

im ersten Halbjahr 2023 gibt es wieder eine Vielzahl an musikalischen Darbietungen während unserer Gottesdienste und bei kleinen Konzerten.

So gibt es auch 2023 wieder ein Passionskonzert am 5. Fastensonntag (Passionssonntag) in St. Konrad. Mitwirken wird dabei diesmal unter anderem unser Jubilare-Vokalensemble.

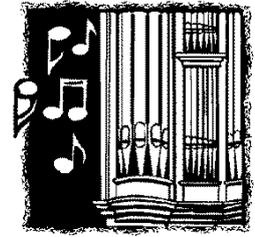
Mit von der Partie sind auch wieder ein Orgel-Kurzkonzert mit österlicher Thematik am 20.05. in St. Konrad nach der Vorabendmesse sowie ein Orgelkonzert am 10.06. um 17.45 Uhr in Christi Geburt mit dem Titel „Die tanzende Orgel“.

Dann ein besonderer Hinweis noch einmal auf unseren Kinder-Spontanchor, der seit einiger Zeit die Familienmessen in unserem Seelsorgebereich musikalisch gestaltet und aus dem ich einen Kinder- und Familienchor als dauerhafte Einrichtung entwickeln möchte, was aber nur mit der Mithilfe aller hieran Interessierten gelingen kann!

Auch unser Jubilatechor und unser Jubilate-Senioren-Singkreis haben leider unter der langen Corona-Auszeit gelitten und Mitglieder eingebüßt und heißen neue Sänger\*innen jederzeit herzlich willkommen!

Eine herzliche Einladung also an Sie alle zu unseren kirchenmusikalischen Terminen zum Zuhören in unseren Gottesdiensten und Konzerten und auch zum tätigen Mitwirken in unseren musikalischen Gruppierungen!

Ihr Kantor **Robert Mäuser**



**Sonntag, 26.03.2023, 17.00 Uhr St. Konrad**  
Passionskonzert am Passionssonntag mit Vokal- und Orgelmusik von J. S. Bach, Karg-Elert, Widor u. a.  
Ein Vokalensemble, R. Mäuser (Orgel und musikalische Leitung), Pater Axel Koop (Lesung)

**Gründonnerstag, 06.04.2023, 20.00 Uhr St. Viktor**  
Abendmahlfeyer im Seelsorgebereich mit Jubilatechor

**Karfreitag, 07.04.2023, 15.00 Uhr St. Johannes**  
Karfreitagliturgie im Seelsorgebereich mit Jubilatechor. Passionschoräle von J. S. Bach, Liturgie- und Taizé-Gesänge unter der Leitung von R. Mäuser

**Samstag, 08.04.2023 19.00 Uhr St. Konrad und 21.30 Uhr Christi Geburt**  
Osternachtfeiern mit einem Vokalensemble  
Liturgiegesänge und österliche Orgelmusik unter der Leitung von R. Mäuser

**Montag, 10.04.2023, 09.30 Uhr Christi Geburt**  
Hochamt am Ostermontag mit Jubilatechor  
Missa brevis in Es von C. Tambling und österliche Orgelmusik unter der Leitung von R. Mäuser

**Samstag, 15.04.2023, 17.00 Uhr Christi Geburt**  
Sonntagsmesse in der Osterzeit mit Jubilate-Singkreis  
Liturgiegesänge und besondere Orgelmusik unter der Leitung von R. Mäuser

**Samstag, 22.04.2023, 17.00 Uhr Christi Geburt**  
Sonntagsmesse in der Osterzeit mit Jubilate-Frauenschola. Gloria-Messe von J. M. Michel und besondere Orgelmusik unter der Leitung von R. Mäuser

**Samstag, 20.05.2023, 19.15 Uhr St. Konrad**  
Orgelkurzkonzert nach der Vorabendmesse mit Musik von J. S. Bach, Fl. Peeters, J. Demessieux  
Orgel: Robert Mäuser

**Samstag, 27.05.2023, 18.30 Uhr St. Konrad**  
Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten mit Jubilatechor. Chorsätze verschiedener Epochen und besondere Orgelmusik unter der Leitung von R. Mäuser

**Samstag, 03.06.2023, 17.00 Uhr Christi Geburt**  
Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag mit Jubilate-Singkreis und besonderer Orgelmusik  
Liturgiegesänge und Orgelmusik von J. S. Bach und Fl. Peeters unter der Leitung von R. Mäuser

**Samstag, 10.06.2023, 17.45 Uhr Christi Geburt**  
Orgelkonzert nach der Vorabendmesse  
„Die tanzende Orgel“ mit Musik von Frescobaldi, Buxtehude, Boëllmann und anderen  
Orgel: Robert Mäuser



### **NEU! Unser Kinder-Spontanchor**

jeweils sonntags vor den **11.00 Uhr-Familienmessen in St. Viktor**. Wir proben zusammen mit den Kindern, die dazukommen möchten, das musikalische Programm der Familienmesse. Beginn der Probe für die Kinder: **jeweils um 10.30 Uhr** in der Kirche unter Anleitung eines Musikteams und Kantor R. Mäuser.

# Einladung zur Firmvorbereitung

Kath. Seelsorgebereich  
Bocklemünd | Mengenich und Vogelsang



**WAS SUCHST DU IN DEINEM LEBEN? WO FINDEST DU DEIN GLÜCK?  
WELCHEN WEG NIMMST DU?**

Sicherlich hast Du Dir diese Fragen schon einmal gestellt. Aber kannst Du sie Dir auch beantworten?

Nach Karneval wird es in unseren Gemeinden ein Angebot zur Firmvorbereitung geben. Dazu laden wir Dich herzlich ein! Die Firmung ist im Dezember 2023.

***Komm doch einfach zu einem unverbindlichen Info-Treffen am  
26. März 2023 um 16:00 Uhr in den Pfarrsaal St. Konrad  
(Pirrolweg 1, 50829 Köln), dann können wir alles Weitere klären.***

Melde Dich gerne, falls Du jetzt schon Fragen hast! Mail: [info@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:info@seelsorgebereich-bmv.de)  
Und wenn Du Freunde hast, die mindestens 15 Jahre alt sind und auch mitmachen möchten - bringe sie einfach mit.

Auf jeden Fall freuen wir uns, wenn Du kommst!

Piotr Piątek und das Firm-Team

#beGEISTert

Das Sakrament der Firmung spendet der Weihbischof in unserem Seelsorgebereich alle zwei Jahre.

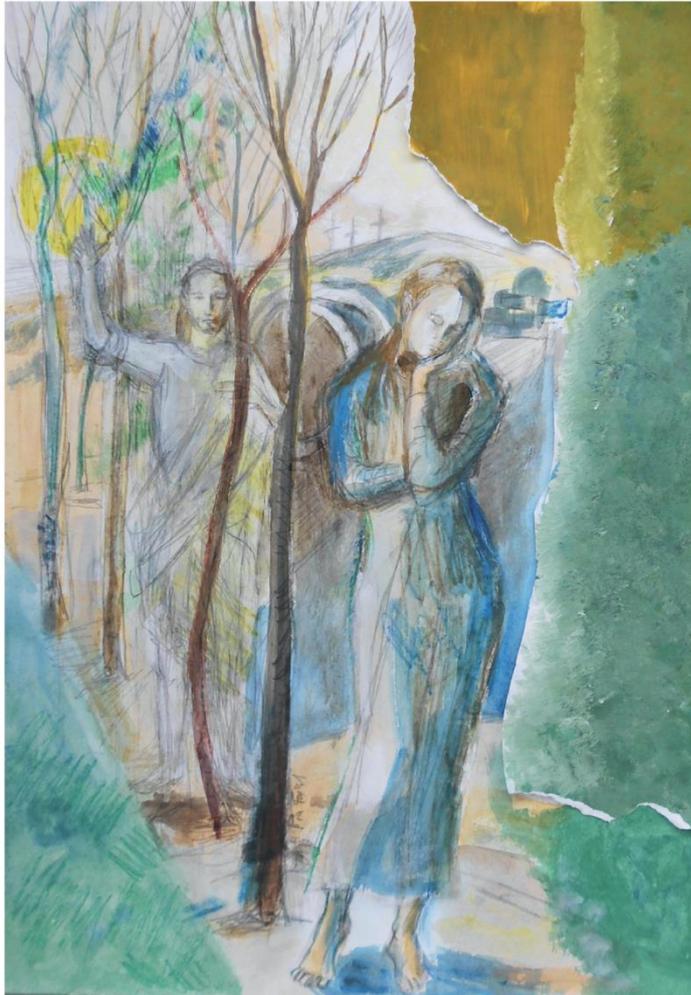
**Am 03. Dezember 2023** soll wieder das Sakrament der Firmung gespendet werden.

Sollte jemand aus Versehen keine Einladung bekommen haben, kann er/sie sich an das Pfarrbüro oder direkt an Pater Piotr Piątek wenden: [p.piatek@seelsorgebereich-bmv.de](mailto:p.piatek@seelsorgebereich-bmv.de). Die Anmeldeunterlagen stehen unter: [www.seelsorgebereich-bmv.de](http://www.seelsorgebereich-bmv.de) zum Download bereit.

Der Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Vorbereitung ist 16.04.2023.



# Frauen in der Kirche



Bibelwort: **Johannes 20,1-18**

## AUSGELEGT!

**Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.**

Das hätte ich wohl auch gesagt, wenn ich, wie Maria von Magdala, am Ostermorgen zum Felsengrab Jesu gegangen wäre, um den Leichnam zu salben. Maria ist vollkommen im Hier und Jetzt. Und wenn Maria den Leichnam Jesu nicht an seinem Platz findet, dann muss ihn jemand „weggenommen“ haben. Das ist irdisch logisch. Ostern ist aber nicht irdisch logisch. Das ist einerseits unser Pech. Wir können mit den Werkzeugen unseres Verstandes vor dem leeren Grab nichts ausrichten. Andererseits ist es unser Glück, weil wir mit den Werkzeugen unseres Verstandes auch gar nichts ausrichten müssen. Wir dürfen uns an Ostern einfach Gott überlassen. Was er tut, das ist wohlgetan – und wir müssen nichts davon verstehen. Wir dürfen uns dem überlassen, was Ostern und die Auferweckung Jesu mit uns machen. Es gibt uns Hoffnung; Hoffnung über alle irdische Logik hinaus. Gott ist nicht logisch. Er liebt. Und Liebe geht über Logik hinaus, damit wir Hoffnung haben. Hoffnung über das bedrängend Irdische hinaus. In jedem Augenblick kann es sein, dass uns ein Mensch wie ein Wink Gottes begegnet und uns zeigt: Vertrau nicht deinem Verstehen, sondern der Liebe. Gott ist nie „weg“. Er ist in jeder Liebe, in jeder Fürsorge, die dir begegnet. Das ist der Sinn der Auferstehung.

Michael Becker

**D**ie katholische Kirche diskutiert intensiv darüber, wie Frauen verstärkt auch kirchliche Führungsämter einnehmen können – immer mit der Einschränkung: So lange diese Ämter nicht an eine Weihe gebunden sind. Das Evangelium kennt diese Einschränkung nicht: Frauen blieben bis zuletzt unter dem Kreuz und waren die ersten Zeuginnen der Auferstehung. Und im Evangelium des Sonntags heißt es: „Die Zwölf begleiteten ihn, außerdem einige Frauen ... Sie alle unterstützten Jesus und die Jünger mit dem, was sie besaßen.“ Kann die Kirche wirklich auf diesen Reichtum verzichten?

**Quelle: Image, Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit, Juni 2013, Bergmoser+Höllner Verlag AG, Aachen**

# Fantasie von übermorgen

Und als der nächste Krieg begann,  
da sagten die Frauen: Nein!  
und schlossen Brüder,  
Sohn und Mann  
fest in der Wohnung ein.

Dann zogen sie, in jedem Land,  
wohl vor des Hauptmanns Haus  
und hielten Stöcke in der Hand  
und holten die Kerls heraus.

Sie legten jeden übers Knie,  
der diesen Krieg befahl:  
die Herren der Bank und Industrie,  
den Minister und General.

Da brach so mancher Stock entzwei.  
Und manches Großmaul schwieg.  
In allen Ländern gab's Geschrei,  
und nirgends gab es Krieg.

Die Frauen gingen dann wieder nach Haus,  
zum Bruder und Sohn und Mann,  
und sagten ihnen, der Krieg sei aus!  
Die Männer starteten zum Fenster hinaus  
und sahen die Frauen nicht an.

Erich Kästner

Quelle: Image, Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit,  
Bergmoser+Höllner Verlag AG, Aachen



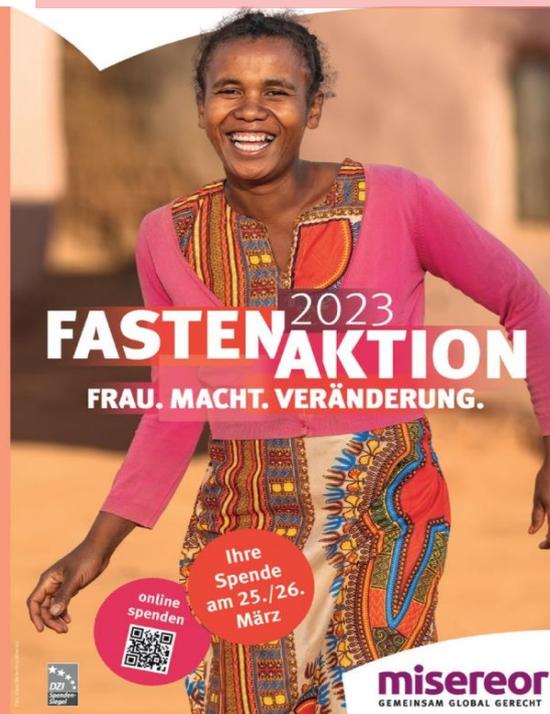
Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken.

In der Misereor-Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist.

Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken.

## Frau. Macht. Veränderung.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern – mit ihrem Höhepunkt am 5. Fastensonntag – findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes Misereor statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner Misereors in den Fokus. 2023 ist es Madagaskar mit dem Leitwort „Frau. Macht. Veränderung.“ zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.





## Der Löwe, der nicht schreiben konnte

Drei Wochen hintereinander besuchten 14 Vorschulkinder des Montessori-Kinderhauses unsere KÖB St. Johannes, um „Bibfit“ - Bibliotheks-fit - zu werden.

Sie erfuhren, was für Bücher-Gattungen es dort gibt, wie die Ausleihe funktioniert, was man mit Büchern alles erleben kann, und vor allem, warum lesen und schreiben können so wichtig sind:

Damit man nämlich der schönen Löwin selber einen Brief schreiben kann und nicht auf andere angewiesen ist, die möglicherweise völlig falsche Dinge in den Brief schreiben.

Das Buch und ein „Tonie“ zu dieser lustigen Geschichte und viele andere gibt es bei uns in der Katholischen Öffentlichen Bücherei, Venloer Str. 1228 (neben der Kirche) auszuleihen.

Die Kinder, die teilweise bereits etwas lesen konnten, hatten viele Fragen und viel Spaß beim Aufenthalt in der Bücherei und beim Ausleihen der Bücher.

Sie erhielten alle einen Ausweis als Beweis dafür, dass sie nun „Bibfit“ sind. Vielleicht meldet sich das ein oder andere Kind in der nächsten Zeit mit seinen Eltern als Leser\*in an.

Ein Dankeschön an die engagierte Erzieherin und die begleitende Mutter, die diesen Besuch in der Bücherei ermöglicht haben!

Das Bücherei-Team dankt Frau Ricarda Barthel, die mit wertvollem Engagement die Arbeit in der Bücherei über viele Jahre mitgetragen hat und sich nun neuen Aufgaben widmen möchte. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und ganz viel Freude.

Nun suchen wir neue Mitarbeiter\*innen für die Ausleihe. Hätten Sie nicht Lust, unser Team zu verstärken?

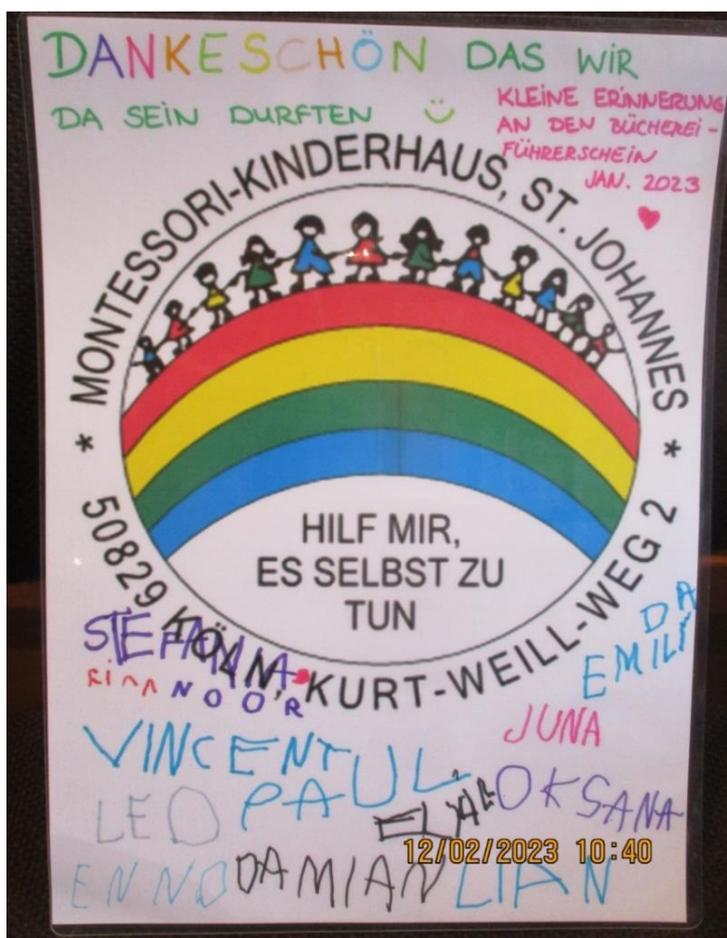
Unsere Öffnungszeiten:

Sonntags 10.30 – 12.30 Uhr

Dienstags 17.00 – 19.00 Uhr

Für das Bücherei-Team

**Gabi Küsgen**





**Eindrücke von den Fenstern im Advent**

Wir danken allen, die auch in diesem Corona-Jahr im Rahmen der Aktion „Atemholen im Advent“ ihre Fenster adventlich geschmückt haben.

Wenn Sie im kommenden Advent ein Fenster gestalten möchten, erbitten wir Ihre Anmeldung möglichst schon im September, spätestens aber bis zum 10. Oktober 2023 unter unserer Mailadresse oder im Pfarrbüro (s. S. 2 und 3).

Fotos: Sr. Rosario Fernández  
Familie Bruder  
Christoph Blumenthal



Liebe Damen der kfd, liebe Leserinnen und Leser,



nach drei Jahren des Wartens durften wir endlich wieder unsere beiden Sitzungen mit Ihnen zusammen feiern, und es hat uns große Freude bereitet.



Unter dem Motto des Jubiläumjahres 200 Jahre Kölner Karneval „ov krüzz oder quer“, inspiriert von dem Liedklassiker von 1905 „ov Knäch oder Hähr- mer looße nit vum Fasteleer“, wollten wir die Sorgen des Alltags vergessen lassen. Der Karneval hat eine große Kraft auch gerade in Krisenzeiten, und an der ausgelassenen Stimmung an beiden Tagen konnte man spüren, dass jeder das Feiern vermisst hat.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie diese beiden Sitzungen durch Ihre spürbare Begeisterung für uns zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.



Aber die *kfd* steht ja nicht nur für Karneval, sondern bietet im Laufe des Jahres noch weitere Veranstaltungen an, die Sie gerne dem beigefügten Jahresplaner entnehmen können.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher\*innen bei dem ein oder anderen Termin und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Yvonne Schauperl

**kfd** St. Johannes v. d. Lat. Tore



## *kfd* St. Johannes v. d. Lat. Tore Termine 2023

Donnerstag, 27.04.2023	15:30 Uhr	Veedelsführung Bocklemünd/Mengenich, Treffpunkt: Andreas-Muhr-Straße
Mittwoch, 24.05.2023	17:30 Uhr	Maiandacht gestaltet von der <i>kfd</i> in der Pfarrkirche St. Johannes v. d. Lat. Tore
Donnerstag, 08.06.2023	12:00 Uhr	Fronleichnam, Pfarrfest mit Stand der <i>kfd</i> an der Casa Usera
Donnerstag, 27.07.2023	17:00 Uhr	Führung Butzweilerhof/ Motorworld, Ossendorf Kostenbeitrag 5 €, um Anmeldung wird gebeten per Email an: <a href="mailto:schauperl@netcologne.de">schauperl@netcologne.de</a>
Voraussichtlich Donnerstag, 19.10.2023	15:30 Uhr	Führung im NS-Dokumentationszentrum EL-DE-Haus, um Anmeldung wird gebeten per Email an: <a href="mailto:schauperl@netcologne.de">schauperl@netcologne.de</a>
Sonntag, 26.11.2023	12:00 Uhr	Weihnachtsbasar mit Stand der <i>kfd</i> in der Casa Usera
Dezember 2023	17:00 Uhr	Atemholen im Advent, Adventsfenster der <i>kfd</i> Der genaue Termin und die Örtlichkeit werden noch bekanntgegeben.

### **Vorschau auf 2024:**

Mädchensitzung am 30.01.2024 und Sitzung mit Herren am 02.02.2024

**St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Köln-Bocklemünd/Mengenich e.V.  
Gegründet 1872**



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder ein Brezelschießen veranstalten konnten.

Das **Ostereierschießen** findet am **02.04.2023** in der Casa Usera statt, und auch zu unserem traditionellen **Johannesfest** an der Casa Usera am **18.05.2023** laden wir herzlich ein.

Auf diesem Wege möchte sich die Bruderschaft bei den Schwestern von der Liebe Gottes bedanken, dass wir unsere Veranstaltungen dort abhalten können.

Zu unserem **Schützenfest** in der Zeit vom **01.- 03. September** haben wir für den Samstagabend die Gruppe **Miljö** verpflichten können. Karten können bereits jetzt bei jedem Schützen und unter [Schuetzenkoeln@gmail.com](mailto:Schuetzenkoeln@gmail.com) bestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre St. Hubertus Schützenbruderschaft

# Wussten Sie schon, dass...

- am **Palmsonntag**, 02. April 2023 die Kinder des **Montessori-Kinderhauses** vor der hl. Messe auf dem Hof der Casa Usera mit ihren Palmstecken den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem mit Liedern, Gebet und Spiel darstellen?



- zu den Aktivitäten des Montessori-Kinderhauses in diesem Jahr u.a. ein **Frühlings-/Sommerfest** am 13. Mai, zu dem auch alle Ehemaligen eingeladen sind, und im September die Teilnahme am Bocklemünder **Hofflohmarkt** gehören?

- am Freitag, **21. April 2023**, dem Tag des Patroziniums in St. Konrad, alle Gemeindemitglieder aus unserem Seelsorgebereich zum gemeinsamen „**Ewigen Gebet**“ eingeladen sind? Der Eröffnungsgottesdienst findet um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Christi Geburt statt. Dort schließen sich die Gebetsstunden bis 12.00 Uhr an. Von 12.00 – 15.00 Uhr sind die Gebetsstunden in St. Johannes und von 15.00 – 18.00 Uhr in St. Konrad. Dort wird um 18.00 Uhr der Abschlussgottesdienst gefeiert. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten.

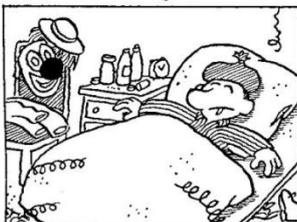


Das „Ewige Gebet“ ist eine uralte Tradition in der römisch-katholischen Kirche, wonach sich an einem bestimmten Tag im Jahr Gemeinden und Gemeinschaften in den Bistümern verpflichten, das Gebet vor dem Allerheiligsten, ausgestellt in der Monstranz auf dem Altar, aufrecht zu erhalten, um sich die Gegenwart Jesu Christi besonders bewusst zu machen.

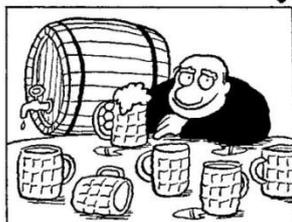
- sich die **Krabbelgruppe Christi Geburt** immer montags von 10.00 -12.00 Uhr im Jugendheim von Christi Geburt trifft? Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren sind zum freien Spielen und Singen eingeladen. Bei Tee oder Kaffee haben die Eltern Gelegenheit sich auszutauschen. Interessierte können einfach unverbindlich vorbeikommen. Ansprechpartnerin ist Frau Daniela Severin über das Pfarrbüro.



## Was ist die Fastenzeit?



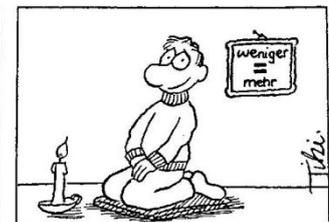
**A** Die Erholungsphase nach dem Karneval



**B** Die Zeit, in der ein Faß Starkbier zu trinken ist



**C** Die Zeit, in der fast alles verboten ist



**D** Eine Wohltat Gottes für Leib und Seele

Tiki Küstenmacher

# Osternest aus einem Pappbecher



## KINDERSEITE

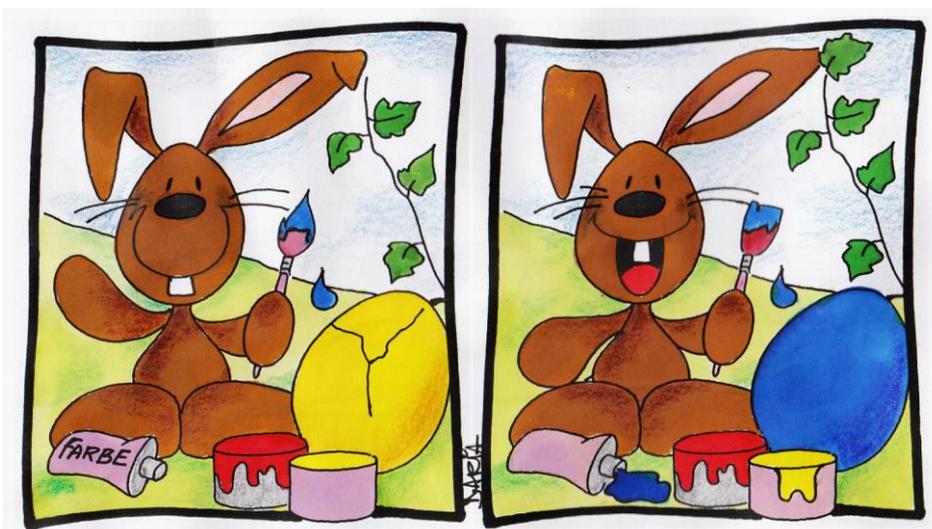
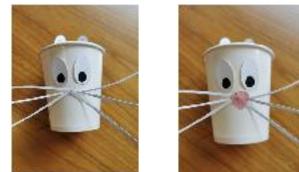
### Du brauchst:

- weißen Pappbecher, weiße Pappe, rosa Pappe
- Schere, Kleber, Bleistift, schwarzen Filzstift



### So geht es:

1. Zeichne die einzelnen Teile in der passenden Anzahl auf die Pappen auf. Schneide sie sorgfältig aus.
2. Klebe das rosafarbene Teil des Ohres auf den weißen äußeren Teil des Ohres. Ziehe vielleicht nochmal den schwarzen Kreis in den Augen nach.
3. Befestige nun alle Teile des Hasen an dem weißen Pappbecher mit Kleber. Drücke sie gut fest und lasse es anschließend trocknen.
4. Zeichne noch den Mund mit einem schwarzen Filzstift auf den Becher.
5. Fertig ist dein Osternest!  
Du musst es nur noch befüllen.



### Fips, der kleine Osterhase

Fips, der kleine Osterhase, muss vor Ostern noch viele Eier bemalen. Doch halt: Es haben sich **elf** Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?



Wir sind für Sie da



**Seelsorger und Pfarrbüros**  
(siehe Seite 3)

**Verwaltungsleiter**  
Herr R. M. Triller  
☎ 0173 / 632 99 58

**Ortsausschuss im PGR**

**St. Johannes:** Frau M.-L. Thon  
☎ 50 57 72  
**Christi Geburt:** Herr M. Kolter  
☎ 0176 / 243 228 91

**Katholische Frauengemeinschaft (kfd)**

Frau Y. Schauerl (Teamsprecherin)  
☎ 500 14 72

**Katholische Grundschule Mengenicher Str.**

Frau Dr. Katrin Langermann  
☎ 221 393 41

**Katholische Öffentliche Bücherei**

Frau G. Küsgen  
☎ 290 56 20  
Öffnungszeiten:  
So. 10.30-12.30 Uhr und Di. 17.00-19.00 Uhr

**Kirchenmusik / Orgel**

**Jubilate Pfarrverbandschor / Senioren-Singekreis**

Herr R. Mäuser  
(Seelsorgebereichsmusiker)  
☎ 0151 / 675 060 71

Frau K. Lee (Kirchenmusikerin)

Herr Chr. Blumenthal  
(Vorsitzender des Jubilate Pfarrverbandschors)  
☎ 500 32 21

**Kirchenvorstand** (Geschäftsführende Vorsitzende)

**St. Johannes:** Herr K. Blumenthal  
☎ 50 37 80

**Christi Geburt:** Herr Pater Piotr Piątek  
☎ 99 55 54 66

**Küsterdienst**

**St. Johannes:** Schwester Visitación  
☎ 13 46 23

**Christi Geburt:** Herr M. Kolter  
☎ 0176/243 228 91

**Messdiener/innen**  
**Kinder- und Familienmessen**

Herr Pater Piotr Piątek  
☎ 99 55 54 66

**Montessori-Kinderhaus St. Johannes**  
**Kindertagesstätte**

Frau I. Wirth  
☎ 50 13 33

**Kindertagesstätte Christi Geburt**

Frau B. Horn  
☎ 50 25 24

**Ökumenischer Hospizdienst**  
**im Kölner Westen e. V.**

Frau B. Lepke-Lehmann (Koordinatorin)  
☎ 539 74 52

**Pfarrgemeinderat**

Frau S. Reusch  
(Vorsitzende)  
☎ 0152 / 041 678 49

**Pfarrbriefredaktion**

Frau M. Del Frate  
☎ 50 11 68

**Pfarr-/Jugendheim Kurt-Weill-Weg 4**

Herr F. Rumstein  
☎ 0152 / 261 495 25

**Schwestern von der Liebe Gottes**

**Casa Usera** Venloer Str. 1226  
☎ 13 46 23

**St. Brigida Seniorenzentrum GmbH**

Frau M. Leisch  
(Geschäftsführung)  
☎ 95 04 70

**St. Hubertus Schützenbruderschaft**

Frau M. Rattelsdörfer  
☎ 0179 / 509 79 18